

AUF EINEN BLICK

Was:

14. Fachtag zum Ökologischen Landbau: Ökologischer Landbau im Kontext politischer Rahmenbedingungen und Verbrauchererwartungen

Wann:

Dienstag, 3. Dezember 2013
Beginn 09:00 Uhr
Ende 16:30 Uhr

Wo:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück
Rüdesheimer Str. 60-68
55545 Bad Kreuznach
AULA / Gebäude D (Verwaltung)

Wer:



Kompetenzzentrum
ökologischer Landbau
Rheinland Pfalz

Wie viel:

Kostenbeitrag 25 € / Pers.
beinhaltet Verpflegung und Getränke
**(verbindliche Anmeldung durch vorherige
Überweisung auf das Konto Nr. 455
bei der Sparkasse Rhein-Nahe BLZ 560 501 80)**

Tel: 0671/820-487
Fax: 0671/820-300
E-Mail: werner.bumke@dlr.rlp.de

**Anmeldeschluss:
22. November 2013**

ANFAHRT



So finden Sie uns:

Über die A 61 aus Richtung Koblenz:

- Abfahrt Waldlaubersheim
- über zwei Kreisel Richtung Bad Kreuznach fahren
- Im Kreisverkehr Hargesheim Richtung Bad Kreuznach, dieser Straße bis zum nächsten Kreisverkehr folgen
- Hier bitte in die rechte Spur Richtung KH-Zentrum einordnen.
- Sie sind nun direkt auf der Rüdesheimer Straße.

Über die A 61 aus Richtung Ludwigshafen:

- Abfahrt: Bad Kreuznach
- weiter auf B 41 (Umgehung) über die Nahe bis zur Abfahrt KH-West/Rüdesheim (Achtung Baustelle!)
- am Kreisverkehr Rüdesheim „wenden“ und Richtung KH-Zentrum einordnen
- Sie sind nun direkt auf der Rüdesheimer Straße.

Nach ca. 1 km erreichen Sie uns. Das DLR liegt auf der linken Straßenseite (Haus Nr. 60-68)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinien 241, 242 oder 244 vom Bahnhof bis zur Haltestelle „Weinbauschule“

ÖKOLOGISCHER LANDBAU IM KONTEXT POLITISCHER RAHMENBEDINGUNGEN UND VERBRAUCHER- ERWARTUNGEN



14. Fachtag zum Ökologischen Landbau
Dienstag, 03. Dezember 2013
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum
Rheinhessen-Nahe-Hunsrück,
Bad Kreuznach

VORWORT

Ökologischer Landbau im Kontext von politischen Rahmenbedingungen und Verbrauchererwartungen

Die Ergebnisse der öffentlichen Konsultation zum Ökolandbau, die die EU-Kommission im Frühjahr 2013 durchgeführt hat, bestätigen das große Vertrauen der EU-Verbraucher in die Ökoprodukte.

Öko-Skandale, besonders im Zusammenhang mit der Hühnerhaltung in großen Einheiten, hinterlassen jedoch auch beim Verbraucher Spuren. So wünscht sich die Mehrzahl der Verbraucher eine Verbesserung der Kontrollsysteme und schärfere Sanktionen.

Dennoch oder gerade wegen des hohen Vertrauens konnte die ökologische Landwirtschaft 2012 die Erlöse nach einer Erhebung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) um 12 % auf 1,53 Mrd. Euro steigern. Besonders Obst, Gemüse und Hühnerhaltung begründen diese positive Öko-Entwicklung. Aber auch das Wissen um die Umweltleistungen des Ökolandbaus wird vom Verbraucher positiv wahrgenommen.

Ich lade Sie daher herzlich ein, über die Rahmenbedingungen des ökologischen Landbaus und die Verbrauchererwartungen auf dem 14. Fachtag zum ökologischen Landbau in Rheinland-Pfalz zu diskutieren.



Paul Frowein
Dienststellenleiter

PROGRAMM

Dienstag, 3. Dezember 2013

09:00 Uhr	Registrierung und Begrüßungskaffee	12:30 Uhr	Mittagspause Öko-Hähnchenkeulensteaks mit Kräutermarinade oder Kürbisgnocci mit buntem Blattsalat (Ebbes vom „Kessel“)
09:30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Paul Frowein Leiter des DLR Rheinhesen-Nahe-Hunsrück	13:45 Uhr	Praxisbericht Christoph Leiders Stautenhof, Willich-Anrath
Moderation	Hermann Böcker DLR R-N-H, BAD KREUZNACH	14:30 Uhr	Was erwartet der Verbraucher von ökologischen Lebensmitteln? Prof. Dr. oec.troph. Guido Ritter Fachbereich Oecotrophologie FH Münster
09:45 Uhr	Ökologischer Landbau in Rheinland-Pfalz im Kontext politischer Rahmenbedingungen Ulrike Höfken Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten	15:45 Uhr	Sachkunde Pflanzenschutz auch für Ökolandwirte ein Thema? Oliver Martinez DLR R-N-H, Bad Kreuznach
10:30 Uhr	Ökolandbau – quo vadis? Prof. Dr. Ulrich Köpke Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	16:30 Uhr	Schlusswort und Ende der Veranstaltung Hermann Böcker DLR R-N-H, Bad Kreuznach
11:15 Uhr	Was bringt die GAP-Reform für den Ökolandbau? Dr. Felix Prinz zu Löwenstein Vorstandsvorsitzender Naturland e.V. BOELW-Vorstandsmitglied		